

Aktuelle Infos ☺ zur Jugendbeteiligung in Bremer Stadtteilen

Heike Blanck, blanck@oamitte.bremen.de, T.: 361-4057 3/2016



☺ neue Jugendgruppe in Blumenthal ☺ interessierte Jugendliche in Borgfeld ☺



Information über Jugendbeteiligung bei JiP

Bei Jugend im Parlament sind auch in diesem Jahr Jugendbeiräte aktiv. Sie erklären am 27. September in der Bremer Bürgerschaft, was Jugendbeiräte eigentlich sind und berichten über ihre Erfahrungen und konkreten Möglichkeiten.

AKTION16 
Gib Deiner Meinung eine Stimme!

Jugendbeiräte gemeinsam aktiv

Ein Filmprojekt sollte es sein zur „Nacht der Jugend“ am 9. 11. im Bremer Rathaus. 12 Jugendliche aus verschiedenen Jugendbeiräten haben über „Identität“ nachgedacht. Premiere 9.11. als Einstieg in die Diskussion „Heimat Europa“



„Ehemaligen-Treff“

Ein Revival-Treffen sollte es sein, aber einige ehemalige Jugendbeiräte wollen auch ihre Erfahrungen mit Jüngeren teilen. Also startet der Versuch, Freitag, d. 16. 9. Um 18 Uhr im Ortsamt Mitte, Am Dobben 91. Bitte weiter sagen! Aus Berlin gibt es schon Anmeldungen.



Politik - Jein danke!

Zu welchen Themen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Motiven engagieren sich junge Menschen gesellschaftlich und politisch? Was bedeuten diese Ergebnisse für Beiratsmitglieder in Bremer Stadtteilen, die Jugendliche ansprechen und für ein lokales Jugendbeteiligungsprojekt gewinnen wollen. Passen die angedachten Projekte nicht, sind sie etwa zu „klein“ gedacht? Was sagen neuere Studien zum politischen Interesse und Engagement junger Menschen?
Dr. Stefanie Hanke, Leiterin vom Forum Jugend

	<p>und Politik der Friedrich Ebert Stiftung, präsentiert Ergebnisse einer neuen Studie. Bürgermeister Carsten Sieling diskutiert in einer offenen Runde mit Jugendlichen über ihre Motive und Erfahrungen. 25.10.2016 im Bremer Rathaus 18 Uhr Anmeldung: jugendbeteiligung@sk.bremen.de</p>
 <p>Am 26. April 2016 lud Bürgermeister Carsten Sieling ins Bremer Rathaus ein. Er begrüßte die Gäste zur Veranstaltung „Wem gehört die Stadt?“. Bei den aktiven Jugendlichen bedankte er sich für ihr Engagement und bei der Vorbereitungsgruppe für die Programm-Gestaltung des Tages. Er betont die Bedeutung ihres Engagements und möchte weitere Jugendliche motivieren.</p>	<p>„Wem gehört die Stadt?!“ Dokumentation - online Eindrücke und die Ergebnisse der Arbeitsgruppen bei der Veranstaltung von Bürgermeister Carsten Sieling und den Jugendbeiräten im April gibt es auf der Webseite Jubis unter Aktuelles-Jugendbeiräte gemeinsam. Hier stehen Tipps zur Sprache in der Politik: „Nicht immer im Kreis reden“</p>
	<p>Seminare für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit Drei Seminare werden im Herbst/Winter von der Arbeiterwohlfahrt angeboten: Interkulturelle Sensibilisierung, Umgang Nähe und Distanz, Wert(e)schätzende Kommunikation. Interessant für alle, die Projekte mit jungen Geflüchteten durchführen. Kontakt: l.bogacki@awo-bremen.de</p>
 <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-size: small;">Foto: © Valentin Dornis / LWL</p>	<p>Kinder- und Jugendbeteiligung in der Kommune ist Thema eines Seminars von Stiftung Mitarbeit am 18./19. 11. 2016. Inhalte: drei Praxisbeispiele (eines aus Bremen), die nachhaltige Verankerung der Beteiligung junger Menschen in einer Kommune und eigene praktische Möglichkeiten. Infos unter www.mitarbeit.de</p>
 <p>Forum für Bürgerbeteiligung und kommunale Demokratie Gesellschaft im Umbruch. Bürgerbeteiligung ist neu gefordert</p>	<p>Forum Stiftung Mitarbeit Beim jährlichen Kongress von Stiftung Mitarbeit in der Evangelischen Akademie Loccum (9.-11.9.) stehen aktuelle Herausforderungen und kreative Konfliktlösungsmodelle im Mittelpunkt. Es gibt freie Plätze. Infos: www.mitarbeit.de/forum2016.html</p>
	<p>Start in das FSJ/Politik Luis Immendorf hat am 1. September sein FSJ/Politik begonnen. Er freut sich auf neue Erfahrungen bei seiner ersten Arbeit nach dem Abitur. Er schreibt für die Webseite Jubis (Telefon 361-16376) und unterstützt regelmäßig junge Geflüchtete. Herzlich Willkommen! 😊</p>